



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00111**
Datum: 07.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Mark, Yana
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale) zur IT-Sicherheit der städtischen Verwaltung

Ende Mai hat eine Computerpanne die 14 Finanzämter in Sachsen-Anhalt lahm gelegt. Im Juni sind nahezu alle Rechner im Justizministerium des Landes für mehrere Tage ausgefallen. Bei der Landespolizei fiel vom 6. bis 8. Juli das zentrale Inpol-System aus.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. In wieweit wäre die Verwaltung bei einer mehrtägigen Computerpanne noch arbeitsfähig?
2. Sind die IT-Mitarbeiter und Servicedienstleister der Stadt für mehrtägige Computerausfälle gerüstet? Welche konkreten Szenarien sind für den Ernstfall vorgesehen?
3. Wie viele Computer und Server hat die Stadtverwaltung im Einsatz. Bitte listen sie dazu die Betriebssysteme mit Versionsnummern auf.
4. Wie lange reicht der Herstellersupport mit Updates für diese Systeme noch?
5. Wie sieht sich die Stadt auf Hackerangriffe gerüstet?
6. Welche Maßnahmen wurden ergriffen um eine Verseuchung der Computer durch Viren oder Trojaner zu verhindern?
7. Wie werden die Daten gegen Ausfall geschützt? Welche Lösungen kommen hierbei zur Anwendung, wie lange würde ein Recovery dauern?
8. Gibt es Backups, die lediglich auf USB-Datenträgern gemacht wurden?
9. Welche Mängel sieht die Verwaltung in Bezug auf die eingesetzte Hardware?
10. Gibt es Serverräume durch die Wasserleitungen laufen?
11. Welche Investitionen plant die Verwaltung in den nächsten 5 Jahren? Bitte aufschlüsseln nach Art der Investition (Neue Computerhardware, Serverhardware, Betriebssysteme, Software,) und der jeweiligen Investitionssumme.

12. Wird die Stadt Halle an das Landesdatennetz angeschlossen? Wenn ja, wann und welche Maßnahmen sind seitens der Stadt hierfür notwendig?
13. Ab 2022 müssen Kommunen ihre Dienste digital anbieten. Dabei sollen zum Beispiel Anträge auf Wohngeld, Baugenehmigungen oder Elterngeld digital eingereicht werden können. Wie ist der Bearbeitungsstand? Bitte listen sie die einzelnen digitalen Service auf und vermerken, ab wann diese nutzbar sind.

gez. Yana Mark
Fraktionsvorsitzende
Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019
Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
zur IT-Sicherheit der städtischen Verwaltung
Vorlagen-Nummer: VII/2019/00111
TOP: 10.54

Antwort der Verwaltung:

2. In wieweit wäre die Verwaltung bei einer mehrtägigen Computerpanne noch arbeitsfähig?

Für die Wiederherstellung von Daten und IT-Systemen sind Sicherungsmechanismen etabliert. Siehe dazu auch die Beantwortung der Fragen 5. und 7.

3. Sind die IT-Mitarbeiter und Servicedienstleister der Stadt für mehrtägige Computerausfälle gerüstet? Welche konkreten Szenarien sind für den Ernstfall vorgesehen?

Ja, für die Wiederherstellung von Daten und IT-Systemen sind Sicherungsmechanismen etabliert.

6. Wie viele Computer und Server hat die Stadtverwaltung im Einsatz. Bitte listen sie dazu die Betriebssysteme mit Versionsnummern auf.

Zum 12.08.2019 sind in der Stadtverwaltung Halle folgende Computer im Einsatz:

Betriebssystem	Anzahl PC und Notebooks
Windows 10	1609
Windows 7	1264 (Die Umstellung auf Windows 10 ist bis Ende Januar 2020 abgeschlossen.)
Windows 8	7
MacOS	17

Zum 21.08.2019 sind in der Stadtverwaltung Halle folgende Server im Einsatz:

Betriebssystem	Anzahl Server
Windows Server 2008	23
Windows Server 2008 R2	44
Windows Server 2012	23
Windows Server 2012 R2	82
Windows Server 2016	29
Linux	24
Sonstige serverähnliche Systeme	73

Ziel der Stadt ist es, im Jahr 2020 ein Zyklus-Modell einzuführen, das für IT-Ausstattung einen regelmäßigen Austausch der Hardware und die Sicherstellung moderner Technik-Standards gewährleistet.

7. Wie lange reicht der Herstellersupport mit Updates für diese Systeme noch?

Der Herstellersupport richtet sich nach dessen Lifecycle-Richtlinien, die beim Hersteller öffentlich dokumentiert sind: <https://support.microsoft.com/de-de/hub/4095338/microsoft-lifecycle-policy>

8. Wie sieht sich die Stadt auf Hackerangriffe gerüstet?

Die technische Absicherung der Netzinfrastruktur der Stadtverwaltung erfolgt durch reguläre, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Mechanismen wie beispielsweise Netzwerkfirewalls oder Datensicherungsmechanismen. Die technischen Sicherungssysteme werden laufend weiterentwickelt, auch in Richtung komplexerer Mechanismen. Darüber hinaus ist ein Softwareupdatemanagement etabliert, welches potentielle Risiken, wie die Ausnutzung von Sicherheitslücken von Software, minimiert.

7. Welche Maßnahmen wurden ergriffen um eine Verseuchung der Computer durch Viren oder Trojaner zu verhindern?

Die IT-Systeme der Stadtverwaltung sind mit einem aktuellen dem Stand der Technik entsprechenden Virenschutzsystem ausgestattet. Das E-Mail System ist zusätzlich mit einem zweistufigen Spam-Filtersystem ausgerüstet. Regelmäßig werden die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum Umgang mit potentiellen Schadmails sensibilisiert.

14. Wie werden die Daten gegen Ausfall geschützt? Welche Lösungen kommen hierbei zur Anwendung, wie lange würde ein Recovery dauern?

Es sind unterschiedliche Datensicherungsmechanismen etabliert, die eine schnelle Wiederherstellung von Daten ermöglichen. Die Maßnahmen unterscheiden sich je nach Kritikalität des Verfahrens in unterschiedlichen Verfügbarkeitsstufen je nach Anforderung des Fachverfahrens. Fachverfahren mit hoher Verfügbarkeitsanforderung werden „Hot Side redundant“ betrieben. Das heißt, dass das System gespiegelt betrieben wird und beim Ausfall des Systems sofort auf die redundante gespiegelte Komponente ausgewichen wird.

15. Gibt es Backups, die lediglich auf USB-Datenträgern gemacht wurden?

Grundsätzlich sind Backups auf USB-Datenträgern standardgemäß nicht vorgesehen. Zentrale Speicherressourcen, wie Netzlaufwerke, werden regelmäßig gesichert und können bei Ausfall entsprechend wiederhergestellt werden.

16. Welche Mängel sieht die Verwaltung in Bezug auf die eingesetzte Hardware?

Die Stadtverwaltung sieht keine Mängel in Bezug auf die eingesetzte Hardware.

17. Gibt es Serverräume durch die Wasserleitungen laufen?

Ja. Diese infrastrukturellen Risiken werden schrittweise behoben.

18. Welche Investitionen plant die Verwaltung in den nächsten 5 Jahren? Bitte aufschlüsseln nach Art der Investition (Neue Computerhardware, Serverhardware, Betriebssysteme, Software,) und der jeweiligen Investitionssumme.

Investitionen in IT-Systeme erfolgen gemäß mittelfristiger Finanzplanung, siehe dazu auch die Beantwortung zu Frage 9.

19. Wird die Stadt Halle an das Landesdatennetz angeschlossen? Wenn ja, wann und welche Maßnahmen sind seitens der Stadt hierfür notwendig?

Ein Anschluss der Stadt Halle an das Landesdatennetz existiert bereits für verschiedene Fachverfahren.

20. Ab 2022 müssen Kommunen ihre Dienste digital anbieten. Dabei sollen zum Beispiel Anträge auf Wohngeld, Baugenehmigungen oder Elterngeld digital eingereicht werden können. Wie ist der Bearbeitungsstand? Bitte listen sie die einzelnen digitalen Service auf und vermerken, ab wann diese nutzbar sind.

Hinter den 575 identifizierten und für die Kommunen umzusetzenden OZG Leistungen verbergen sich schätzungsweise 4.000 – 6.000 Einzelprozesse, die sinnvoll und strukturiert in Richtung Onlinefähigkeit bearbeitet werden müssen.

Die Stadt Halle befindet sich diesbezüglich derzeit in der Phase der Auswahl und Wichtung der Leistungen aus dem OZG Umsetzungskatalog, welche in verschiedenen Prioritäten umgesetzt werden sollen.

Diese zu digitalisierenden Leistungen sollen anschließend in das Serviceportal (nebst Bürgerkonto und e-Paymentfunktion) des Landes eingebunden werden, welches jedoch bis zum heutigen Tage den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt nicht anwendungsreif zur Verfügung steht. Diese Voraussetzung auf Landesebene ist zwingendes Erfordernis für die Kommunen, da die jeweiligen Prozessstandards Landesvorgaben sind, welche sich im künftigen Online-Portal wiederfinden.

Aus diesem Grunde ist eine Detaildarstellung von einzelnen Serviceleistungen und deren Zeitpunkt der Einbindung und Onlinefähigkeit zum jetzigen Zeitpunkt seriös nicht möglich.

Egbert Geier
Bürgermeister